

Tiefenlockerung im Grünland am 24.7.2019 kennen lernen

Weshalb soll ein Grünlandboden gelockert werden? Ist es nicht so, dass die Grasnarbe die Gerätschaften genügend trägt? Folgende Zeilen zeigen auf, in welchen Situationen eine Unterbodenlockerung von Grünlandflächen sinnvoll ist und weisen auf eine Maschinendemo zum Thema hin.

Bodenverdichtungen können verschiedene Ursachen haben:

- Schwere Maschinen
- Überfahrten bei zu nassen Bodenbedingungen
- Empfindliche Böden
- Stauwasser in Senken
- Pflugsohlen
- Etc.

Schwerwiegende Bodenverdichtungen führen zu schlechter Durchlüftung, geringem Speichervermögen von Wasser, schlechter Durchwurzelbarkeit sowie nicht selten zu geringeren Erträgen. Auf dem Spaten erscheinen Bodenverdichtungen als plattiges Gefüge mit quadratischen Krümeln.



Abbildung: Tiefenlockerung im Grünland

Quelle: A. Vogel

Bodenverdichtungen durch Tiefenlockerung beseitigen

Durch eine streifenweise Tiefenlockerung können Bodenverdichtungen im Grünland über die ganze Arbeitsbreite aufgebrochen werden (vgl. Abbildung). Hierbei muss beachtet werden, dass der Boden nicht zu nass (vorgängige Spatenprobe) und nicht zu kalt ist. Damit der Boden entlang der natürlichen Bruchlinien gebrochen werden kann, muss langsam gefahren werden (≤ 6 km/h).

Maschinendemo vom 24.7.2019 für Interessierte

Für Interessierte bietet sich am 24.7.2019 die Gelegenheit, im Rahmen einer Maschinendemo beispielhaft die streifenweise Tiefenlockerung im Grünland kennen zu lernen (vgl. Kasten).

Angaben zu Vorführungen vom 24.7.2019

- Gutsbetrieb BBZ Arenenberg, grosser Parkplatz, 9 Uhr
- Boltshausen 16, 8561 Ottoberg, Roland Deutsch, 11 Uhr

Anmeldung unter 058 345 85 00 oder kurse.landwirtschaft@tg.ch. Bitte Ihre Mobile-Nummer für die Mitteilung eines allfälligen Verschiebungsdatums hinterlegen. Besten Dank.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Daniel Fröhlich, Bioberater, BBZ Arenenberg